



BILDUNG AN DER LVWO WEINSBERG

Seit 1868 werden an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO) Fach- und Führungskräfte fortgebildet. Das erfolgreiche Bildungsangebot umfasst heute die Bereiche Weinbau, Obstbau, Oenologie und Brennereiwesen. Eine wichtige Grundlage für diesen Erfolg bilden die umfangreichen Versuchstätigkeiten in allen Bildungsbereichen. Auf dem 35 ha umfassenden Obstgut in Heuchlingen ist das gesamte Versuchswesen für diesen Bereich zusammengefasst.

Alle Obstarten, von Beeren- über Stein- und Kernobst, bis zu Tafeltrauben und Walnüssen, sind vorhanden. Die Flächen werden sowohl nach integrierter Produktion als auch ökologisch bewirtschaftet. Innerhalb des Obstbaureferates besteht ein dauerhaft eingerichteter Arbeitsbereich Ökologischer Obstbau. Die LVWO ist auch als Züchter neuer resistenter Apfelsorten tätig. Drei Weinbau-Außenbetriebe in Weinsberg, Gundelsheim und Burg Wildeck mit insgesamt 45 ha Rebfläche bieten zudem Versuchsflächen für die weinbaulichen Fragestellungen.

Die Vermarktung des vielfältigen Sortiments an Obst, Weinen und Destillaten sowie weiteren Produkten aus der Obstveredlung erfolgt direkt ab Hof oder über das Staatsweingut Weinsberg, welches Mitglied im Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) ist und zu den renommiertesten Weingütern des Landes zählt.

WEITERE INFORMATIONEN

ANMELDUNG

Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf www.lvwo-weinsberg.de unter „Bildung“. Anmeldeschluss ist der 31. März jeden Jahres.

ANSPRECHPARTNER

Sekretariat Bildung
Tel.: +49 7134 504 131
E-Mail: bildung@lvwo.bwl.de

Ina Bender-Häfner, Sekretariat Bildung
Dr. Oliver Schmidt, Abteilungsleiter Bildung

ADRESSE

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für
Wein- und Obstbau Weinsberg
Traubenplatz 5
D-74189 Weinsberg
www.lvwo-weinsberg.de



Stand: 09.2019

Gestaltung: Ideengut www.berroth.de

Staatlich geprüfte WIRTSCHAFTERIN
Staatlich geprüfter WIRTSCHAFTER für

OBSTBAU UND OBSTVEREDLUNG

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG



Staatlich geprüfte **WIRTSCHAFTERIN**
 Staatlich geprüfter **WIRTSCHAFTER** für
OBSTBAU UND OBSTVEREDLUNG
 Einjährige Fachschule

Sie sehen sich als Betriebsleiter* oder leitenden Angestellten eines größeren Obstgutes? Dafür streben Sie den Meisterabschluss an? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

BILDUNGSGANG

Die Fortbildung zum Staatlich geprüften Wirtschafter für Obstbau und Obstveredlung in Weinsberg vermittelt praxisorientiert und umfassend alles Wissenswerte rund um Obstbau und Obstveredlung für das zukünftige Berufsleben. Insbesondere bereitet der Bildungsgang auf die Gärtnermeisterprüfung Fachrichtung Obstbau vor, die sich nahtlos an den Wirtschafterkurs anschließen lässt.

INHALTE

Schwerpunkte der Fortbildung sind der praxisorientierte Obstbau mit allen in Baden-Württemberg anbauwürdigen Kulturen und seinen wissenschaftlichen Grundlagen sowie die Obstveredlung. Die für zukünftige Unternehmer unerlässliche Betriebswirtschaft und das Marketing bilden einen weiteren Schwerpunkt.

UNTERRICHTSSTUNDEN (pro Woche)

Fächer	1. Winter	2. Winter
Kommunikation, Technik, EDV	8	5
Obstbau	15	16
Frucht- und Brennereitechnologie	3	3
Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Marketing	17	12
Facharbeit, Projekte		5



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Für die Zulassung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner Fachrichtung Obstbau, Winzer oder in einem anderen Beruf der Landwirtschaft erforderlich. Darüber hinaus muss eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachgewiesen werden, die nach der abgeschlossenen Berufsausbildung erworben wurde.

BEGINN UND DAUER

Die Fortbildung wird in zweijährigem Rhythmus angeboten, beginnt immer in ungeraden Jahren und dauert rund eineinhalb Jahre. Sie gliedert sich in zwei Bildungswinter, die jeweils von November bis März dauern. In der Zeit zwischen dem ersten und zweiten Winter fallen rund 14 Tage mit Praktika und Exkursionen an. In diesem Abschnitt muss auch eine Facharbeit angefertigt werden. Die restliche Zeit steht für praktische Tätigkeit auf dem Betrieb zur Verfügung.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform verwendet, wobei ausdrücklich alle Geschlechtsformen angesprochen sind.

Zeitachse
der Fortbildung

Praxis
(mindestens einjährige
Berufstätigkeit)

1. Bildungswinter

Tätigkeit im Betrieb
dazwischen Praktika,
Exkursionen, Facharbeit

2. Bildungswinter

Wirtschafter-
prüfung

Meisterprüfung
Tätigkeit
im Betrieb

Monat: ... 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 01 02 03 04 05 06 07